

[Es wurde bekannt, wie die Luftabwehr der Ukraine in der Nacht funktioniert hat](#)

13.04.2026

Der Luftangriff der Russischen Föderation wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Luftangriff der Russischen Föderation wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Russland griff die Ukraine in der Nacht zum 13. April mit 98 Angriffsdrohnen aus sechs Richtungen an. Etwa 65 der abgefeuerten Drohnen waren vom Typ „Schahed“. Der Luftabwehr gelang es, die meisten feindlichen Drohnen abzuschießen, wie die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte auf Telegram mitteilten.

In der Nacht zum 13. April griffen die Russen mit 98 Angriffsdrohnen der Typen Schahed, Gerbera, Italmas und anderen Drohnentypen aus folgenden Richtungen an: Orel, Brjansk, Kursk, Millero, Primorsko-Achtaisk – Russische Föderation, Gwardejskoe – Temporär besetzte Autonome Republik Krim.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben wurden bis 08:00 Uhr 87 feindliche Drohnen im Norden und Osten des Landes von der Luftabwehr abgeschossen bzw. neutralisiert.

Es wurde der Einschlag von 9 Angriffsdrohnen an 9 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an einem Ort registriert.

Die Luftstreitkräfte warnten, dass der Angriff andauere und sich feindliche Drohnen im Luftraum befänden.

Zur Erinnerung: Der Kreml erklärte, dass die russischen Truppen nach Ablauf des sogenannten „Osterfriedens“ die Kampfhandlungen gegen die Ukraine fortsetzen werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.